

Washington vermenschlicht die Wahrheit mit Lügen

von Prof. Dr. Paul Craig Roberts

Halten die Propagandisten des Westens jemand anderen zum Narren außer sich selbst?

Die jüngste Absurdität, die aus der Ukraine, der Europäischen Union und Washington kommt, ist dass die humanitäre Hilfe, die Russland und das Rote Kreuz in die ehemaligen russischen Territorien liefern, die die Ostukraine ausmachen, ein Trick ist, eine Täuschung, ein Vorwand für Russlands Invasionsstreitmacht. Eine dermaßen lächerliche Lüge sagt uns, dass die Propagandisten des Westens keinerlei Respekt vor der Intelligenz der Völker des Westens haben.

Sogar ein Dummkopf sollte verstehen, dass Russland, falls es militärische Kräfte in die Ukraine entsenden will, keinen Vorwand braucht, und schon gar keine humanitäre Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz. Die Ostukraine hat nach dem Beispiel der Krim sowohl für die Unabhängigkeit von Kiew als auch für eine Wiedereingliederung nach Russland gestimmt. Wenn Russland eine Rechtfertigung braucht, dann genügen die Entscheidungen, die die Bewohner der Ostukraine vor Monaten getroffen haben. Aber Russland braucht keine Rechtfertigung, um Russen davor zu retten, dass sie von Washingtons Handlangern massakriert werden wie die Palästinenser in Gaza.

Durch ihre Untätigkeit gibt die russische Regierung Washingtons Hampelstaaten in Europa Zeit, um zu begreifen, dass Washington, und nicht Russland das Problem ist, und dass Washington darauf aus ist, die Kosten seines Konflikts mit Russland auf die Europäer abzuschieben.

Dass Washington, seine EU-Vasallen und Handlanger in Kiew so sehr gegen die Lieferung von humanitärer Hilfe sind, liegt am verzweiferten Versuch des Westens, die massive Zerstörung ziviler Leben, Wohnungen und Infrastruktur in den ehemaligen russischen Territorien, die direkt durch die von Washington in Kiew an die Macht gebrachten antirussischen Extremisten bedroht sind, vor der Welt zu verbergen.

Die Medienhuren des Westens haben ihrer langen unrühmlichen Geschichte eine weitere Unterlassung hinzugefügt, indem sie nicht über die Gräueltaten berichtet haben, die einem Volk zugefügt werden, das keine Zukunft für sich in einem Land sieht, das von mörderischen russophoben Verbrechern regiert wird, die von Washington an die Macht gebracht worden sind.

Die verblödeten NATO-Generäle, der Chef des Pentagons und die US-Senatoren verbreiten Hysterie in Hinblick auf eine drohende russische Invasion nicht nur der Ukraine, sondern auch der Baltenstaaten, Polens, ja ganz Europas. Diese Hysterie benebelt den Westen, obwohl jeglicher Beweis für russische Vorbereitungen oder Motive für derartige Invasionen fehlt. Von Washington wird die Lüge verbreitet, dass Putin die Absicht hat, das Sowjetimperium wiederzuerrichten. Ja der gleiche Putin, der die ehemalige russische Provinz Georgien in seinen Händen hatte und losließ.

Washingtons Propaganda wirkt. Umfragen zeigen, dass eine Mehrheit der Amerikaner, die mittlerweile wach sein sollten, nachdem sie in Hinblick auf Afghanistan, Irak, Somalia, Libyen, Syrien und Iran angelogen worden waren, in ihrer unendlichen Leichtgläubigkeit der Propaganda auf den Leim gegangen ist und Russland als eine Bedrohung betrachtet.

In der falsch informierten und mit Propaganda vernebelten amerikanischen Bevölkerung lautet die Frage zum Tage: „**Wie können wir die Russen aufhalten?**“ So hat das korrupte und verlogene Obamaregime die Amerikaner wieder auf Krieg eingestimmt.

Die Hoffnung auf Frieden besteht darin, dass die russischen Gegensanktionen, eine Antwort auf die Sanktionen, die zu verhängen Washington seine europäischen Vasallen gezwungen hat, letztlich den irregeführten amerikanischen Steuerzahlern auf den Kopf fallen werden. Die polnische Regierung hat gefordert, dass Washington die Äpfel und anderen landwirtschaftlichen Produkte kauft, die an Russland zu verkaufen Washington unmöglich gemacht hat. Nachdem Polen Washingtons gewünschter Standort für die gegen Russland gerichtete US-Raketenbasis ist, hat die polnische Regierung Einfluss. Sobald Washington Zugeständnisse an Polen macht, wird Washington mit ähnlichen Forderungen seitens des schwer geschlagenen Griechenland und Österreichs und des Restes von Europa konfrontiert sein, die Europäer für die Kosten zu entschädigen, die Washingtons Sanktionen seinen Vasallenbevölkerungen aufgebürdet haben.

Der Betrug, der von den Vereinigten Staaten von Amerika im 21. Jahrhundert an der Welt begangen worden ist, ist außerordentlich. Nichts vergleichbares hat man in der Geschichte je beobachten können. Es sind nicht nur die Betrugereien der zahlreichen Kriege (Afghanistan, Irak, Somalia, Syrien, Ukraine, fast Iran und Washingtons illegale Militäraktionen innerhalb der Grenzen Pakistans und des Jemen), sondern auch die ungeheuren finanziellen Betrugereien, die der Welt gegenüber begangen wurden. Unter den Kosten für die Betrugereien der Wall Street ist die europäische Schuldenkrise zu finden, die Übergriffe auf die nationale Souveränität durch die Übernahme souveräner

Staatsschulden durch den Internationalen Währungsfonds, und die Verarmung der „geretteten“ Griechenland, Italien, Spanien, Portugal und Irland, zusammen mit Osteuropa.

Eines Tages werden die Europäer aufwachen. Wenn sie das tun, werden sie mitbekommen, dass Washington nichts für sie tut, außer sie vor einer nicht existierenden „Russischen Bedrohung“ zu beschützen, während es dramatische Kosten auf sie anhäuft, indem es die Europäer als Zahler benutzt für Washingtons Kriege für die Weltherrschaft. Früher oder später müssen die Europäer realisieren, dass diese Rolle, die ihnen Washington zugeteilt hat, nicht in ihrem Interesse ist, und direkt in den Dritten Weltkrieg führt, in dem die Europäer die ersten Opfer sein werden.

Prof. Dr. Paul Craig Roberts

□

► **Quelle:** erschienen am 13. August auf >[Paul Craig Roberts Website](#) [3] > [Artikel](#) [4]

Die Weiterverbreitung dieses Textes ist durchaus erwünscht. In diesem Fall bitte die Angabe der Webadresse [www.antikrieg.com](#) [5] nicht zu vergessen! [Die deutsche Übersetzung](#) [6] wurde dort freundlicherweise von Klaus Madersbacher / A zur Verfügung gestellt.

Prof. Dr. Paul Craig Roberts wurde am 3. April 1939 in Atlanta, Georgia geboren. Er hat an der Georgia Tech, der University of Virginia, der University of California in Berkeley und der Oxford University studiert, wo er Mitglied des Merton College war. Er wurde von Präsident Ronald Reagan zum Assistant Secretary of the US Treasury for Economic Policy berufen.

Er war Mitarbeiter des US-Kongresses, Mitherausgeber und Kolumnist des Wall Street Journal, Kolumnist bei Business Week, Scripps Howard News Service und Creators Syndicate sowie Senior Research Fellow der Hoover Institution und der Stanford University. Zudem hatte er den William E. Simon Chair in Political Economy am Center for Strategic and International Studies der Georgetown University inne.

Er ist Vorsitzender des Institute for Political Economy und Autor oder Koautor von zehn Büchern sowie zahlloser Artikel in wissenschaftlichen Journalen. Er hat vor dem US-Kongress in Kommissionen zu mehr als 30 Anlässen ausgesagt.

Prof. Roberts wurde mit dem Meritorious Service Award des US-Finanzministeriums für seine „herausragenden Beiträge zur Formulierung der Wirtschaftspolitik der USA“ und in Frankreich mit dem Legion of Honor als „Handwerker einer Erneuerung der Wirtschaftswissenschaften und der Wirtschaftspolitik nach einem halben Jahrhundert Staatsinterventionismus“ ausgezeichnet.

► Bildquellen:

1. Titelbild "DER STÜRMER" - "**Putin greift an!**" **Grafikbearbeitung:** Wilfried Kahrs / QPress

2. Wall Street mit US-Flagge: **Foto:** Rainer Sturm / [pixelio.de](#) [7]

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/washington-vernichtet-die-wahrheit-mit-luegen>

Links

[1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/3508%23comment-form>

[2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/washington-vernichtet-die-wahrheit-mit-luegen>

[3] <http://www.paulcraigroberts.org/>

[4] <http://www.paulcraigroberts.org/2014/08/13/washington-chokes-truth-lies-paul-craig-roberts/>

[5] <http://www.antikrieg.com>

[6] http://www.antikrieg.com/aktuell/2014_08_15_washington.htm

[7] <http://pixelio.de>